

Pressemitteilung

„Der Hof ist das Beste, was uns passieren konnte“

Mieter übernehmen Innenhof zwischen Häusern der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG an der Schulze-Delitzsch-Straße/Widemannstraße/Lützeckenstraße mit einem fröhlichen Fest – Umgestaltung gelungen

Hannover, 19. September 2013: Das Wetter war ihnen wohl gesonnen, die Stimmung großartig: Am Sonnabend (14.9.) haben rund 70 Mieter der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG unter dem Motto ‚Wir reden miteinander und nicht übereinander‘ zusammen ein fröhliches Fest gefeiert. Sie verbrachten Nachmittag und Abend gemeinsam bei Kaffee und Kuchen und Gegrilltem im neu gestalteten Innenhof zwischen den Mehrfamilienhäusern an der Schulze-Delitzsch-Straße/Widemannstraße/Lützeckenstraße. Dort hatten sie zuvor, tatkräftig von den Mitarbeitern der Genossenschaft unterstützt, mehrere Partyzelte zum Schutz gegen etwaigen Regen aufgebaut. „Ich bin sehr zufrieden mit der Resonanz bei den Bewohnern“, freute sich Mieter Wolfgang Rost, der das Fest angeregt und die Veranstaltung gemeinsam mit einigen anderen Nachbarn liebevoll vorbereitet hatte.

Der weitläufige Innenhof war in den vergangenen Jahren in unterschiedliche Gartenparzellen aufgeteilt. Um wieder mehr Aufenthaltsqualität zu schaffen, hatte die Kleefeld-Buchholz ihn in den vergangenen Monaten komplett umbauen lassen und eine offene, parkähnliche Fläche mit verschiedenen Spielgeräten und gemütlich angeordneten Sitzgruppen daraus gemacht. An der Planung waren im Rahmen eines Projekts maßgeblich die vier Auszubildenden der Genossenschaft beteiligt.

Die Umgestaltung des Hofes durch die Wohnungsgenossenschaft sei, da waren sich am Sonnabend die großen und kleinen Gäste einig, „das Beste, was uns passieren konnte“. Denn nun biete er endlich wieder viel Raum für Geselligkeit und nachbarschaftliches Zusammensein.

Über die Genossenschaft:

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG mit Hauptsitz an der Berckhusenstraße 16 (weitere Geschäftsstelle an der Klopstockstraße 1) wurde im Jahr 1894 gegründet. Getragen von den Grundgedanken der Eigenverantwortung und der Selbstverwaltung, hat sie die Bedürfnisse ihrer derzeit 6.994 Mitglieder stets im Blick. Das zentrale Anliegen der 32 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildenden, ist es, den Menschen attraktive Wohnungen in einem sozialen, von freundlicher Nachbarschaft geprägten Umfeld anzubieten. Insgesamt bewirtschaftet die Genossenschaft in den Stadtteilen Kleefeld, Heideviertel, Misburg und Buchholz/List 495 Häuser mit rund 4.100 Wohnungen, 92 Gewerbeeinheiten sowie 582 Garagen. Weitere Informationen im Internet unter www.kleefeldbuchholz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Gaby Helmbrecht, Tel.: 0511 - 530 02 46; E-Mail: g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de